

Klimafreundlich werden - und trotzdem weit kommen!

Wie weit schafft es ein E-Auto?

Elektromotoren sind viel effizienter als Verbrenner. Diese verbrauchen für eine Strecke von 100 km durchschnittlich über 7 l Benzin oder Diesel – E-Autos hingegen 15-20 kWh, was dem Energiegehalt von etwa 1,5-2 l Benzin entspricht. Laufend kommen neue Fahrzeugmodelle auf den Markt, mit Reichweiten von inzwischen mehr als 300 km. Eine Übersicht finden Sie unter: www.elektromobilitaet.nrw

Und im Urlaub?

Auch Strecken über die Batterie-Reichweite hinaus sind mit etwas Planung mittlerweile ein Kinderspiel – und schließlich finden weite Reisen selten spontan statt. Im Internet informieren spezielle Elektroauto-Routenplaner über geeignete Strecken bei langen Fahrten ins In- und Ausland. Auch mobile und eingebaute Navigationsgeräte bieten diese Informationen mittlerweile an. Darüber hinaus bieten Apps wie Plugsurfing, New Motion oder mobility+ die Möglichkeit, Lademöglichkeiten nach Sachparametern wie Bezahlmöglichkeiten oder Steckertypen zu filtern oder gleich über die App zu bezahlen.



Lassen Sie sich beraten!

www.klimafreundlich-billmerich.de

Kreisstadt Unna

Bereich 17, Umwelt
Klosterstraße 12
59423 Unna
Telefon: 02303 103-371
E-Mail: umwelt@stadt-unna.de
www.unna.de/klimaschutz

Stadtwerke Unna GmbH

Vertrieb
Heinrich-Hertz-Straße 2
59423 Unna
Telefon: 0800 2001-666 (kostenfrei)
E-Mail: vertrieb@sw-unna.de
www.stadtwerke-unna.de

Folgen Sie uns!



Alle CO₂e-Emissionen, die bei der Umsetzung dieses Printproduktes entstanden sind, wurden erfasst und durch ein anerkanntes Klimaschutzprojekt ausgeglichen.



Klimafreundlich unterwegs:
Tanken Sie einfach mal die Sonne!

www.klimafreundlich-billmerich.de



Immer mehr Menschen setzen auf E-Mobilität – aber was ist das eigentlich genau?

Elektro-(E-)Mobilität wird die Nutzung von Fahrzeugen mit elektrischem Antrieb genannt. Autos und Fahrräder mit Elektromotor gehören dazu, aber auch Bahnen, Busse, LKW etc. Sie stoßen kein CO₂ aus und belasten so die Umwelt nicht mit ihren Emissionen – wenn die Stromquelle aus erneuerbaren Energien stammt. Wird der Antrieb nur zum Teil elektrisch gespeist, spricht man von Hybrid-Fahrzeugen.

Geladen werden können E-Autos & Co. an öffentlichen Ladestationen und zu Hause über eine Steckdose. Letzteres ist zwar praktisch, dauert aber sehr lange. Schneller und sicherer geht es mit einer Wallbox, einer Wandladestation, die eine deutlich höhere Ladeleistung als eine Steckdose besitzt und zudem zusätzliche Sicherungsfunktionen enthält. Die Installation übernimmt Ihre Elektro-Fachkraft für Sie. Für die Wallbox und deren Installation gibt es aktuell eine sehr attraktive Förderung von bis zu 900 Euro.



Was heißt das im Alltag?

Hand aufs Herz – wie weit sind die Strecken, die Sie täglich mit dem Auto bewältigen müssen? Die Fahrt zur Arbeit, zum Einkaufen oder Hobby schafft ein E-Auto. Wenn Sie Ihr Auto zu Hause laden, sind Sie auch noch völlig unabhängig vom öffentlichen Lade-Netz. Ist Ihnen das nicht möglich, finden Sie auch in Unna viele Lademöglichkeiten – und es werden laufend mehr! (siehe Karte)

Ladestationen in Unna:

- 1 Stadtwerke Unna, Heinrich-Hertz-Straße 2
- 2 Bahnhof Unna, Bahnhofstraße 49
- 3 Tiefgarage Neumarkt, Parkplatz 201
- 4 Wohngebiet UKBS, Sybil-Westendorp-Straße 15
- 5 Parkplatz Kreishaus, Friedrich-Ebert-Straße 17
- 6 MOVE-Verkehrsbildungszentrum, Rudolf-Diesel-Straße 51
- 7 Schlüsseldienst Schlang, Kleistraße 44a
- 8 GWA Verwaltung, Friedrich-Ebert-Straße 59
- 9 Kreissporthalle, Platanenallee 20a
- 10 Stadthalle, Parkstraße 44
- 11 Lebenszentrum Königsborn, Friedrich-Ebert-Straße 114
- 12 Parkhaus Massener Straße, Massener-Straße 37
- 13 Zurbrüggen, Hans-Böckler-Straße 4

Umsteigen – lohnt sich das?

Noch nie hat sich der Umstieg auf Elektromobilität mehr gelohnt als jetzt.

Seit November 2020 werden nicht nur Fahrzeuge mit bis zu 6.000 € durch den Staat und weiteren 3.000 € + Mehrwertsteuer durch den Hersteller (Hybride: bis 4.500 €) gefördert. Den Kauf und Anschluss einer Wallbox fördert die KfW zusätzlich mit bis zu 900 € pro Ladepunkt. Zu beachten ist dabei, dass die Förderung vor dem Kauf beantragt werden muss.

Darüber hinaus profitieren E-Auto-Fahrer von geringeren Wartungskosten, einer Befreiung der KfZ-Steuer und – vor allem, wenn zu Hause geladen werden kann – deutlich geringeren Fahrtkosten.

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen für Fahrzeuge und Wallboxen finden Sie unter www.kfw.de (Wallbox) und www.bafa.de/elektromobilitaet (Fahrzeuge).

Förderung für Unternehmen

Auch für Unternehmen gibt es attraktive Förderprogramme. Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter: www.elektromobilitaet.nrw



Den eigenen Strom tanken

Eine eigene Photovoltaik-Anlage macht das E-Auto-Fahren so richtig rund: Auf dem eigenen Dach produziert – in den eigenen Akku. So sind Sie unabhängig von Strompreisen und können sicher gehen, dass Sie sich zu 100 % nachhaltig fortbewegen. Die Stadtwerke Unna beraten Sie zur Solarenergie und geben Auskunft darüber, ob Ihr Dach für eine PV-Anlage geeignet ist.

www.stadtwerke-unna.de

Unverbindlich testen

Die Stadtwerke Unna bieten bereits Leasing- und E-Car-sharingmodelle für Elektrofahrzeuge sowie 21 Ladepunkte im Stadtgebiet. Die Stadtwerke sorgen dafür, dass die Elektromobilität in Unna auf die Straße oder die Radwege kommt. Mit öffentlichen Ladesäulen werden Elektroautos genauso wie E-Bikes im Stadtgebiet mit klimaneutralem Ökostrom versorgt.

www.sw-unna.de/privatkunden/elektrisch-fahren-und-laden

Unter Stromern

Der Verein „UNter Stromern e.V.“ informiert zusätzlich über alle Fragen zur E-Mobilität, egal ob E-Autos, E-Zweiräder, Infrastruktur, Fachausdrücke oder E-Carsharing. www.unterstromern.de

